

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) AP-954

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Sicherheitsdatenblatt vom 28/4/2022, Version 7

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: AP-954
Sdbcode: P60210
UFI: 01H2-2HN6-2K5W-SWRM

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Desoxydator
Industrielle Verwendungen

Nicht empfohlene Verwendungen:

Keine nicht empfohlene Anwendung ist bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Herstellers:

Socomore SASU
Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France
Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26
Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Verteilers:

Socomore SASU
Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France
Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26
Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

techdirsocomore@socomore.com

1.4. Notrufnummer

Frankreich : ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59 59
International : CHEMTEL +1-813-248-0585.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

- ⚠ Achtung, Met. Corr. 1, Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- ⚠ Gefahr, Skin Corr. 1A, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- ⚠ Gefahr, Eye Dam. 1, Verursacht schwere Augenschäden.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

AP-954

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Enthält

Phosphorsäure ...%, ortho-Phosphorsäure ...%

ALKYLALKOHOLE (C10), ETHOXYLIERT

1,3-DIETHYL-2-THIOHARNSTOFF: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
$\geq 40\%$ - $< 50\%$	Phosphorsäure ...%, ortho-Phosphorsäure ... %	Index- 015-011-00-6 Nummer: CAS: 7664-38-2 EC: 231-633-2 REACH No.: 01-	 3.2/1A Skin Corr. 1A H314 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 2.16/1 Met. Corr. 1 H290

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

AP-954

		2119485924 -24	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: 10% <= C < 25%: Skin Irrit. 2 H315 10% <= C < 25%: Eye Irrit. 2 H319 C >= 25%: Skin Corr. 1B H314
>= 1% - < 3%	ALKYLALKOHOLE (C10), ETHOXYLIERT	CAS: 68439-46-3 EC: 614-482-0 REACH No.: Exempted---- ----	⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 ⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318
>= 0.5% - < 1%	1,3-DIETHYL-2- THIOHARNSTOFF	CAS: 105-55-5 EC: 203-308-5 REACH No.: 01- 2119974271 -37	⚠ 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312 ⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 ⚠ 3.9/1 STOT RE 1 H372 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412 ⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 ⚠ 3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO₂).

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

AP-954

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:
Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

AP-954

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

Phosphorsäure ...%, ortho-Phosphorsäure ...% - CAS: 7664-38-2

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 1 mg/m³, 0.2 ppm - STEL: 2 mg/m³, 0.5 ppm -

Verhalten: Angezeigt - Anmerkungen: France VLEP

- MAK-Typ: National - TWA: 1 mg/m³ - STEL: 2 mg/m³ - Anmerkungen: Belgium

- MAK-Typ: OSHA - TWA: 1 mg/m³ - Anmerkungen: USA

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 1 mg/m³ - STEL: 3 mg/m³ - Anmerkungen: URT, eye and skin irr

- MAK-Typ: DSR_NIOSHREL - TWA: 1 mg/m³ - STEL: 3 mg/m³ - Anmerkungen: USA

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 1 mg/m³ - STEL: 2 mg/m³

- MAK-Typ: MAK - TWA: 1 mg/m³ - STEL(): 2 mg/m³ - Anmerkungen: Osterreich

1,3-DIETHYL-2-THIOHARNSTOFF - CAS: 105-55-5

- MAK-Typ: National - TWA: 2.5 mg/m³ - Anmerkungen: France, INRS

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Phosphorsäure ...%, ortho-Phosphorsäure ...% - CAS: 7664-38-2

Arbeitnehmer Industrie: 2 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 10.7 mg/l - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 1 mg/m³ - Verbraucher: 0.36 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Verbraucher: 0.1 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

1,3-DIETHYL-2-THIOHARNSTOFF - CAS: 105-55-5

Arbeitnehmer Industrie: 0.14 mg/m³ - Verbraucher: 0.04 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 2.08 mg/kg - Verbraucher: 1.04 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.02 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

1,3-DIETHYL-2-THIOHARNSTOFF - CAS: 105-55-5

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.033 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.0033 mg/l

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 0.2 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 0.25 PNECUNIT03

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.025 PNECUNIT03

Ziel: Boden - Wert: 0.03 PNECUNIT03

Ziel: Wasser (zeitweiliger Austritt) - Wert: 0.560 mg/l

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

AP-954

Biologischer Expositionsindex
N.A.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

Augenschutz:

Geschlossene Schutzbrille (EN 166)

Gesichtsschutz

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Schutzkleidung zum Schutz vor Chemikalien (type 3 - EN 14605)

Schutzkleidung zum Schutz vor Chemikalien (type 6 - EN 13034)

Stiefel

Schutzschürze

Handschutz:

Geeignete Handschuhe, wie z.B.: NF EN374

NR (Naturgummi, Naturlatex)

NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)

PVC (Polyvinylchlorid)

Butyl rubber (isobutylene-isoprene copolymer)

Atenschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Maßnahmen:

Keine

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	farblos	--	--
Geruch:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht relevant	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	100°C	--	--
Entzündbarkeit:	N.A.	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	--

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

AP-954

Flammpunkt (°C):	N.A.	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	0.75	ISO 4316, ASTM E70	--
Kinematische Viskosität:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:	N.A.	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	1.25	ISO 649, ASTM D1298	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 0 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

AP-954

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

N.A.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Phosphorsäure ...%, ortho-Phosphorsäure ...% - CAS: 7664-38-2

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1530 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 2740 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Kaninchen = 1.689 mg/l

Test: NOAEL - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Kaninchen = 250 MGKGBWDAY -

Laufzeit: 90 Jours - Quelle: OECD 422

ALKYLALKOHOLE (C10), ETHOXYLIERT - CAS: 68439-46-3

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 4000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 0.22 mg/l

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg

1,3-DIETHYL-2-THIOHARNSTOFF - CAS: 105-55-5

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Maus = 930 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte = 2.000 mg/kg - Anmerkungen: OCDE (402)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte < 6.25 mg/kg

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2020/878 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

Akute Toxizität;

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;

Schwere Augenschädigung/-reizung;

Sensibilisierung der Atemwege/Haut;

Keimzell-Mutagenität;

Karzinogenität;

Reproduktionstoxizität;

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;

Aspirationsgefahr.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

Andere toxikologische Angaben :

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

AP-954

Phosphorsäure ...%, ortho-Phosphorsäure ...%

(Nase und Rachen). Dämpfe können eine Reizung der Atemwege verursachen

(Als Spray oder Aerosol)

Spritzer verursachen schwere Verätzungen, deren Schweregrad von der Kontaktzeit mit der Lösung abhängt.

-

ALKYLALKOHOLE (C10), ETHOXYLIERT

Augenkontakt :

Schwer augenreizend.

Verschlucken :

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Magenschmerzen

Einatmen – Kann die Atemwege reizen

Hautkontakt :

Schmerzen oder Reizung, Rötungen

Augenkontakt :

Schmerzen oder Reizung, Tränen, Rötungen

-

1,3-DIETHYL-2-THIOHARNSTOFF

Augenkontakt :

Gefahr ernster Augenschäden, schwer reizend

In-vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen: Aktiv

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Phosphorsäure ...%, ortho-Phosphorsäure ...% - CAS: 7664-38-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische etwa 3.2 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Lepomis macrochirus

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 100 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna OECD 202

Endpunkt: ErC50 - Spezies: Algen > 100 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Desmodesmus subspicatus OECD 201

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 100 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Desmodesmus subspicatus OECD 201

ALKYLALKOHOLE (C10), ETHOXYLIERT - CAS: 68439-46-3

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 11 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 5.3 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 8.9 mg/l - Dauer / h: 72

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

AP-954

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 1.47 mg/l - Dauer / h: 672 - Anmerkungen: Vairon à grosse tête

Endpunkt: EC10 - Spezies: Daphnia = 2.579 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: BACTERIA > 10 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Bacille Pseudomonas putida):

d) Terrestrische Toxizität:

Endpunkt: LC50 > 1000 mg/kg - Dauer / h: 336 - Anmerkungen: Eisenia fetida

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: NOEC > 100 mg/kg - Dauer / h: 456

1,3-DIETHYL-2-THIOHARNSTOFF - CAS: 105-55-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 56 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 910 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Brachydanio rerio

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 310 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 31.3 mg/l - Dauer / h: 1440 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 73 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: BACTERIA = 2 mg/l - Dauer / h: 672 - Anmerkungen: Boue activée

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Phosphorsäure ...%, ortho-Phosphorsäure ...% - CAS: 7664-38-2

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar

ALKYLALKOHOLE (C10), ETHOXYLIERT - CAS: 68439-46-3

Biologische Abbaubarkeit: Gelöster organischer Kohlenstoff - %: 80 - Anmerkungen: Method: OCDE - 301C

Biologische Abbaubarkeit: poröser Tiegel, Bismut als Wirkstoff - %: 97

Biologische Abbaubarkeit: Manometrischer Respirationstest - Test: EU 301F - Dauer: 28 Tage - %: 81.4

1,3-DIETHYL-2-THIOHARNSTOFF - CAS: 105-55-5

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Dauer: 28 Tage - %: 3

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Phosphorsäure ...%, ortho-Phosphorsäure ...% - CAS: 7664-38-2

Nicht bioakkumulierbar

1,3-DIETHYL-2-THIOHARNSTOFF - CAS: 105-55-5

8 0.57

12.4. Mobilität im Boden

1,3-DIETHYL-2-THIOHARNSTOFF - CAS: 105-55-5

Oberflächenspannung 76,1 mN/m - Anmerkungen: mg/l 21,5 °C /1.000 mg/l (OCDE, 115)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

AP-954

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen $\geq 0.1\%$.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

06 01 06* Andere Säuren

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN Number: 3264

IATA-UN Number: 3264

IMDG-UN Number: 3264

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name: ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (phosphorsäure ...%, ortho-phosphorsäure ...%, 1,3-diethyl-2-thioharnstoff)

IATA-Shipping Name: ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (phosphorsäure ...%, ortho-phosphorsäure ...%, 1,3-diethyl-2-thioharnstoff)

IMDG-Shipping Name: ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (phosphorsäure ...%, ortho-phosphorsäure ...%, 1,3-diethyl-2-thioharnstoff)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class: 8

ADR - Gefahrnummer: 80

IATA-Class: 8

IATA-Label: 8

IMDG-Class: 8

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group: III

IATA-Packing group: III

IMDG-Packing group: III

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Nein

IMDG-Marine pollutant: Nein

IMDG-EmS: F-A , S-B

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary hazards: -

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

AP-954

ADR-S.P.:	274	
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode):		3 (E)
IATA-Passenger Aircraft:	852	
IATA-Subsidiary hazards:	-	
IATA-Cargo Aircraft:	856	
IATA-S.P.:	A3 A803	
IATA-ERG:	8L	
IMDG-Subsidiary hazards:	-	
IMDG-Stowage and handling:	Category A SW2	
IMDG-Segregation:	-	
Q.L.: 5L		
Q.E.: E1		

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 75

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

AP-954

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

N.A.

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :

N.A.

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

AP-954

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Met. Corr. 1	2.16/1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1A	3.2/1A	Verätzung der Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT RE 1	3.9/1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst. Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Met. Corr. 1, H290	auf der Basis von Prüfdaten
Skin Corr. 1A, H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1, H318	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

- ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
- SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold
- CCNL - Anlage 1

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

AP-954

Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.

Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften einhält.

Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

AP-954

LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
STOT SE:	May cause drowsiness or dizziness
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
WGK:	Wassergefährdungsklasse